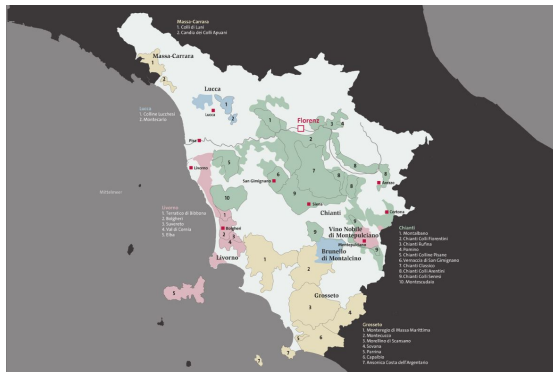




Martel.  
Wein geniessen.

Italien / Toskana / Chianti Classico

## Weinregion Chianti Classico



### Auf einen Blick



7'000 ha



Weiss: Trebbiano, Malvasia  
Rot: Sangiovese, Cannaiolo, Merlot,  
Cabernet Sauvignon, Syrah

Die Toskana ist die bedeutendste Region Mittelitaliens. Hier wurde Sprache, Literatur und Kunst geformt und sie hat sich damit eine zentrale Stellung in der Kultur und im Selbstverständnis des Landes geschaffen. Doch heute steht sie weder im Mittelpunkt des wirtschaftlichen noch des politischen Lebens der Nation. Die Landschaft der Toskana ist durch ihre Hügel berühmt. Nur gerade 8% des Landes sind ebene Fläche, Hanglagen von 150 bis 500 m liefern den allergrössten Teil der besseren Weine. Die Sangiovese-Rebe scheint das hoch konzentrierte Sonnenlicht, das die Hänge ihr bieten zu benötigen, damit sie in diesen Breiten gut zur Reife gelangt.

Die Chianti-Region liegt zwischen Florenz und Siena, Chianti Classico ist das Herzstück der Region. Sie erhielt die grundlegenden geographischen Grenzen bereits 1716 und wurde definiert als die Gemarkungen der Orte Radda, Gaiole und Castellina sowie der Ortschaft Greve, einschliesslich Panzano. Dieses Gebiet wurde 1932 erweitert nach Westen und nach Norden. Die DOC- bzw. DOCG-Regeln wurden im Laufe der Zeit verändert und gestatten nunmehr, Chianti Classico aus 100%

Sangiovese zu bereiten. Die DOCG-Bestimmung von 1984 brachten nicht nur eine Verringerung des Anteils an weissen Trauben auf kosmetische 2%, sondern auch eine Herabsetzung der Erträge. Der Ertrag von Rebbergen, die noch nicht fünf Jahre alt sind, darf nicht für DOCG-Wein verwendet werden. Erlaubt wurde auch die Mitverarbeitung von bis zu 10% Traubensorten, die nicht durch die Tradition geheiligt sind. Das führte zu häufiger Verwendung von Cabernet Sauvignon, Merlot und auch Syrah.

